

# Unternehmerpreis geht nach Ampfing

Zum vierten Mal veranstalteten Mühldorfs Mittelstandsunion und Wirtschaftsjuvenen den Ball der Wirtschaft im Haus der Kultur in Waldkraiburg. Dabei wurde der Unternehmerpreis für herausragende Leistungen an die Geschwister Claudia und Günther Wackerbauer, Geschäftsführer in der gleichnamigen Maschinenbau GmbH in Ampfing verliehen.

**Waldkraiburg** – In wunderschönen Abendgarderobe präsentierten sich die Damen und Herren auch bei der mittlerweile vierten Auflage des Wirtschaftsballes im Großen Saal des Hauses. Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mit ihren Begleitungen waren im Publikum vereint und wurden von den Organisatoren Peter Rieder, Kreisvorsitzender der Mittelstandsunion, und Sascha Schürer, Vorstandssprecher der Wirtschaftsjuvenen Mühldorf, willkommen geheißen. Big Band und Tanzband der Wacker Chemie AG in Burghausen begleiteten die Besucher musikalisch durch den Galaabend.

Wie immer wurde bei diesem Ball der Unternehmerpreis verliehen. Der Laudator, Staatsminister Marcel Huber, freute sich, die von einer Fachjury ausgewählten Preisträger Claudia und Gün-



Die Ampfinger Unternehmer Claudia und Günther Wackerbauer (4. von links) erhielten von Staatsminister Marcel Huber (2. von links) sowie den Vorsitzenden der beiden Wirtschaftsverbänden Peter Rieder (rechts) und Sascha Schürer den Unternehmerpreis 2014. Beste Stimmung herrschte bei den Gästen des Balles der Wirtschaft, bis tief in die Nacht feierten sie im Haus der Kultur.

FOTOS KCH



ther Wackerbauer aus einer Firma seines heimatlichen Umkreises auszeichnen zu dürfen. Anerkennend ging er auf den bewussten Einstieg

der Jungunternehmer in den elterlichen Betrieb in dritter Generation ein. Als „nicht alltäglich“ bezeichnete er die harmonisch koexistierenden

zwei Generationen an der Spitze des Unternehmens, die den Betrieb mit beachtlichen Investitionen, erweiterten Produktionsflächen und aufgestockten Lagerkapazitäten in den letzten Jahren sichtbar und nachhaltig voranbrachten.

Als weiteren Beweis für die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens führte er die überregionale Bedeutung der neuen Trennmühle TM 75 zur Verwertung von Bioabfall an. Dafür heimste die Firma 2013 den Bayerischen Staatspreis für Innovationen ein. Inzwischen trügen 46 Maschinen in Österreich, Italien, Spanien, der Slowakei, Großbritannien, Skandina-

vien, Kanada und China das Label „Made in Ampfing“, berichtete Huber. Trotz alledem bliebe die Unternehmerfamilie bewusst bodenständig, engagierte sich für die technische wie bürokaufmännische Ausbildung des Nachwuchses, kümmerte sich notfalls selbst um die Sprachfortbildung ihrer Auslandsmonteure und wirke in wichtigen Vereinen und Verbänden, zum Beispiel der IHK, maßgeblich mit. Die gesamte Familie sei außerdem bekannt für den partnerschaftlichen Umgang mit Lieferanten, Geschäftskollegen, Mitarbeitern und Kunden.

Nach der feierlichen Übergabe des Preises bedankte

sich eine sichtlich gerührte Claudia Wackerbauer – auch im Namen ihres Bruders – für die Anerkennung ihrer harten Arbeit. Schwierig sei es für sie gewesen, räumte sie ein, sich nicht von den Ereignissen überrollen zu lassen, alles Schritt für Schritt anzugehen. Es sei zugleich „eine spannende Zeit“ und sie freue sich, wenn sie beispielsweise im Ausland eine Maschine mit ihrem Namen sehe, von der die Kunden noch dazu sagen, „die Wackerbauer läuft Tag und Nacht“.

In bester Stimmung setzten die Ballgäste danach den Tanzmarathon fort, trafen sich zu Gesprächen an Tischen oder an der Bar – genossen unbeschwert den Galaabend. Um Mitternacht folgte ein letzter Höhepunkt, bei dem Vertreter des Tanzstudios „Come & Dance“ Mühldorf die Geschichte des Walzers von seiner Entstehung bis heute ausdrucksstark zelebrierten.

kch

**Top Beratung**  
und  
**super günstige Marken**

**ALKO**  
Benzinrasenmäher  
Top-Preis  
**199,00 € ab**

Top-Preis  
**179,00 € ab**